

Wiesentpinner, Eichstätt, gefertigte Fallmaschine mit einem komplizierten Mechanismus und üppigem Zierrat ausgestattet. Hierzu kommt noch eine moderne Atwoodsche Fallmaschine, bestehend aus einer graduierten Säule von 2,5 m Höhe mit oben angebrachter Rolle, über die eine mit zwei gleichen Gewichten belastete Schnur läuft. Erhält das eine Gewicht ein leichtes Uebergewicht, so wird seine Bewegung eine beschleunigte, die mit Hilfe eines rückwärts angebrachten Sekundenpendels gemessen werden kann. Wird das Uebergewicht von einem Schieber abgehoben, so wird die Bewegung eine gleichförmige. Es folgen die Apparate, die die Gesetze der schwingenden Bewegung zur Darstellung bringen. (Fortsetzung folgt.)

Zum Hausierhandel mit Schmucksachen u. s. w.

Aus Interessentenkreisen war man beim Reichsamt des Innern darum vorstellig geworden, dass der Verkauf von Schmucksachen, Bijouterieen u. s. w., der dem deutschen Hausierer auf Grund des § 56, Abs. 2, Ziffer 11 der Gewerbe-Ordnung verboten ist, auch den ausländischen Hausierern (Dalmatiern, Rumänen, Bulgaren u. s. w.) untersagt und ihnen das Zurschauftragen solcher Schmucksachen u. s. w. am Körper nicht mehr gestattet werde. Das Reichsamt des Innern hat darauf weitere Erhebungen in dieser Sache angestellt und die Regierungen darüber gehört, ob begründete Klagen über einen solchen Hausierhandel geführt worden sind.

Die Handwerkskammer zu Insterburg, die ebenfalls zu einer gutachtlichen Ausserung aufgefordert wurde, hat dann eingehende Erhebungen über diese Konkurrenz in ihren ausgedehnten Grenzbezirken angestellt und dem zuständigen Regierungspräsidenten ein ausführliches Gutachten unterbreitet. Hieraus ist folgendes von Interesse: Obwohl begründete Klagen aus letzter Zeit über einen Hausierhandel mit Schmucksachen, Bijouterieen u. s. w. aus dem diesseitigen Bezirk nicht vorliegen, hält es die Handwerkskammer doch für erwünscht, dass auch den ausländischen Hausierern (Dalmatiern, Rumänen, Bulgaren u. s. w.) dieser Handel sowie das Zurschauftragen solcher Schmucksachen verboten wird.

Es werden oft ganz minderwertige versilberte Schmuckwaren als Armbänder u. s. w. in den Handel gebracht. Das kaufende Publikum, welches derartige Gegenstände zu hohen Preisen angeboten erhält, ist in dem Glauben, vorteilhaft zu kaufen, wenn es von den hohen Preisen etwas herunterhandeln kann. Garantien können von einem Hausierer aber nie geleistet werden.

In ähnlicher Weise lauten die Berichte aus Darkehmen, Memel, Pillkallen und Tilsit, während Gumbinnen, Insterburg und Sensburg die bezeichnete Konkurrenz nicht spüren. Wie der Handwerkskammer ferner bekannt ist, besuchen ausländische Händler mit unechten Schmucksachen mit Vorliebe die zahlreichen Krammärkte und vertreiben hierbei zu Spottpreisen ihre Artikel. Das Publikum wird hierdurch oft zu unnützen Ausgaben verleitet und in vielen Fällen sogar betrogen. Die Kammer empfiehlt daher gegenüber dem ausländischen Händler das gleiche Verbot wie beim deutschen Hausierer.

Patentbericht für Klasse 83 — Uhren.

Mitgeteilt von Prof. F. Ant. Hubbuch, Patentanwalt
Strassburg i. E., Rosheimer Strasse 16.

Monat Februar 1907.

a) Patent-Anmeldungen.

- 83a. Sch. 25 198. Taschenuhr mit selbsttätiger Gangregelung entsprechend der Federspannung. August Schroeder und William Hentschel, Chicago; Vertr.: G. Fude u. F. Bornhagen, Patentanwälte, Berlin SW. 13.
- 83b. N. 8283. Uhr mit elektrischem Pendelantrieb. Normalzeit, G. m. b. H., Berlin.
- 83a. V. 6548. Hemmung für Uhren, insbesondere für solche mit achttägiger Gangzeit. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, A.-G., Schramberg.
- 83a. H. 38 754. Nachtlichtständer mit Uhr. Walter Heller, Tolkewitz bei Dresden.

- 83a. V. 6587. Auslösevorrichtung an Weckuhren mit Steckscheibe und Fallhammer. Victoria Clock Company A. Maier, St. Georgen, Schwarzwald.
- 83a. C. 14 696. Uhr, bei welcher das Gehwerk durch das Schlagwerk bei jedem Schlagen aufgezogen wird. Bernard Cheysson, Marseille; Vertr.: H. Neuendorf, Patentanwalt, Berlin W. 57.
- 83b. Sch. 25 682. Elektrische Aufzugsvorrichtung an Uhren. Ferdinand Schneider, Langenfeld, Rheinl.
- 83b. Sch. 26 301. Stromschlussvorrichtung mit einem auf dem Hebel eines Kippspannwerkes drehbar gelagerten Kontakthebel. Ferdinand Schneider, Langenfeld, Rheinl.
- 83a. M. 29 660. Auslöse- und Schliessvorrichtung für Rechen- und Schlossradschlagwerke. Friedrich Mauthe, G. m. b. H., Schweningen a. N.
- 83c. W 25 882. Vorrichtung zur Längenbestimmung von Unruhspiralfedern. Friedrich Werner, Freiburg i. B., Kirchstrasse 44.

b) Patent-Erteilungen.

- 83a. 183 392. Ruhende Hemmung für Jahresuhren mit senkrecht stehender Ankerwelle. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, A.-G., inkl. vormals Gustav Becker, Freiburg i. Schl.
- 83a. 182 499. Auswechselbare Unruhwelle. Fred Mc Intyre, South Mc Alester, V. St. A.; Vertr.: C. W. Hopkins und K. Osius, Patentanwälte, Berlin SW. 11.
- 83a. 182 615. Taschenuhrenschildgehäuse. Ernst Otto, Ruhla i. Th.
- 83a. 183 663. Vorrichtung zum Anzeigen des Ablaufs der Triebfeder von Uhren. Fred Mc Intyre, South Mc Alester, Choctaw-Nation, V. St. A.; Vertr.: E. W. Hopkins und K. Osius, Patentanwälte, Berlin SW. 11.
- 83a. 182 682. Vorrichtung zum Aufziehen des Schlag- und Gehwerks, sowie zur Verstellung der Zeiger an Federuhren. Rudolf Brecht, Stuttgart, Reinsburgstrasse 91.
- 83a. 182 812. Platine für Repetiertaschenuhren. Nathan Weil und Fritz Montandon, La Chaux-de-Fonds, Schweiz; Vertr.: A. B. Drautz und W. Schwaebisch, Patentanwälte, Stuttgart.
- 83a. 182 896. Vom Gangwerk aufgezoogenes und in seinem Ablauf geregeltes Schlagwerk. Hermann Theodor Gay, Baltimore, V. St. A.; Vertr.: Dr. D. Landenberger, Patentanwalt, Berlin SW. 61.
- 83a. 182 897. Taschenuhr-Aufzugskrone mit Druckvorrichtung zum Öffnen eines Springdeckels. La Nationale (S. A.), St. Imier, Schweiz; Vertr.: A. B. Drautz und W. Schwaebisch, Patentanwälte, Stuttgart.

c) Gebrauchsmuster.

- 83a. 299 391. Taschenuhr mit von der Seite des Kapselbodens sichtbarer Unruh und durch eine Öffnung des Zifferblatts sichtbarer Hemmgabel. Ch. Ad. Mathey, Tramelan, Schweiz; Vertr.: A. B. Drautz und W. Schwaebisch, Patentanwälte, Stuttgart.
- 83a. 299 392. Taschenuhr mit sichtbarer Unruhe, Sekundenzeiger und sichtbarer, an der Hemmung angebrachter Scheibe. Ch. Ad. Mathey, Tramelan, Schweiz; Vertr.: E. W. Hopkins und K. Osius, Patentanwälte, Berlin SW. 11.
- 83a. 299 622. Zifferblattglasbefestigung an Jockergehäusen, bei welchen der Glasscheibenumfassungstreifen aus der Gehäusewand ausgepresst und der Scheibenbefestigungstreifen eingepresst wird. Johann Jäckle, Schweningen a. N.
- 83a. 297 016. Aufstellbare Uhr, bestehend aus einer facettierten Glasplatte, in deren Ausschnitt das Uhrgehäuse eingesetzt und die mit einer das Glas schützenden Rückwand versehen ist, an der das Uhrgehäuse und eine Stütze befestigt ist. Glasplattenfabrik Offenburg Wilhelm Schell jun., Offenburg, Baden.
- 83a. 297 046. An Uhren anzubringende Glocke, deren Klöppel vor dem Ablauf des Werkes ausgelöst wird und dadurch ein Signal zum Aufziehen der Uhr gibt. Wilhelm Tretbar, Brossen bei Meuselwitz.
- 83a. 297 098. Auslösung für Schlagwerke von Uhren mit federbelastetem, einseitig auf das Auslöseorgan wirkendem Hebel. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, Akt.-Ges., Schramberg.
- 83a. 297 099. Uhrwerk mit Schlagwerk, bei dem die Schlagwerkmechanismen an der Aussenseite der Platinen angeordnet sind. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, Akt.-Ges., Schramberg.
- 83a. 297 100. Falle für Schlagwerke von Uhren, die mit den Ansätzen für Schlussscheibe, Fallenscheibe und mit dem Schliesshebel versehen ist. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, A.-G., Schramberg.
- 83b. 296 967. Stromschlussvorrichtung für elektrische Uhren. Conrad Hubert, New York; Vertr.: Paul Müller, Patentanwalt, Berlin SW. 61.
- 83a. 296 981. Zifferblatt für Zeitähler und dergl. Bruno Goldschmidt, Berlin, Schwarzkopffstrasse 16.
- 83a. 297 201. Uhr zum gleichzeitigen Anzeigen einer Reihe von Ortszeiten, bestehend aus einem von einem Uhrwerk in Umdrehung gesetzten Drehkörper mit pendelnd aufgehängten Zifferblättern. Georg Steghöfer, München, Sendlinger Strasse 42.
- 83a. 297 236. Uhr mit Datumanzeiger, gekennzeichnet durch einen über den mit den Tageszahlen versehenen Rand des Zifferblattes greifenden Tageszeiger und eine mit der Hand zu stellende Monatsscheibe. Carl Coerdts, Iserlohn.
- 83a. 297 956. Uhrgehäuse für Freischwinger, mit in gleicher Tiefe durchgeführtem Kasten und aufgesetztem vorspringenden Rahmen für das Zifferblatt. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, A.-G., Schramberg.